

## 782978-2024 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –  
Unterstützungs- und Beratungsleistung für Betrieb, Rollout und Weiterentwicklung des SAP  
Identity Managements in der Hessischen Landesverwaltung

OJ S 248/2024 20/12/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für  
Datenverarbeitung

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungs- und Beratungsleistung für Betrieb, Rollout und Weiterentwicklung des  
SAP Identity Managements in der Hessischen Landesverwaltung

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungs- und Beratungsleistung für Betrieb, Rollout  
und Weiterentwicklung des SAP Identity Managements in der Hessischen Landesverwaltung

Kennung des Verfahrens: 45ba6017-eff8-4d2a-9455-bc1f5af112b4

Interne Kennung: VG-3000-2024-0103

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und  
Hilfestellung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 643 750,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 643 750,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ein Bewerber kann den Nachweis seiner Eignung und des  
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ganz oder teilweise durch die Teilnahme an  
Präqualifikationssystemen erbringen. Neben den in Ziffer 5.1.9 dieser EU-Bekanntmachung  
geforderten Unterlagen zu Beleg der Eignung haben die Bieter zusätzlich die nachfolgenden

Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen §§ 123, 124 GWB (Dateien "Eigenerklärung\_Par\_123\_GWB" und "Eigenerklärung\_Par\_124\_GWB"). Bei Bewerbergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von (eignungsrelevanten) Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die Erklärungen in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter hat die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Erklärung Unternehmensdaten (Datei "Erklärung\_Unternehmensdaten"). Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG): Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung\_oeff\_AG"). Der Auftragnehmer wird personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten. Hierzu wird eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung geschlossen (Datei "Vereinbarung\_Auftragsverarbeitung"). Der Bieter füllt die mit den Vergabeunterlagen veröffentlichte Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung an den vorgesehenen Stellen aus (gelb markiert); insbesondere fügt der Bieter die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen seinem Angebot bei. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für diesen Auftrag keine besonderen Anforderungen an die technisch-organisatorischen Maßnahmen gestellt werden. Hinweis zu den Kompetenzprofilen: Mit Ausnahme des Profils 6.1 IDM Projektmanager und Hauptansprechpartner, sind mit dem Angebot sind noch keine konkreten Personen zu benennen und für diese die Kompetenzprofile ausgefüllt einzureichen. Die Kompetenzprofile dienen der Überprüfung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Mindestqualifikationen an das einzusetzende Personal. Sie werden nach Abschluss der Rahmenvereinbarung und vor Abschluss eines Einzelabrufs von dem Auftragnehmer zum Nachweis angefordert, dass das angebotenen Personal die Mindestqualifikationen erfüllt. Die Bewertung der Angebote erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für Preis und Leistung. Dabei wird die Kennzahl der Angebots-Bewertung (Z) unter Berücksichtigung der Gewichtungen nach der folgenden Formel aus den Punkten (P) und den Leistungspunkten (L) ermittelt:  $Z = L \times 70 \% + P \times 30 \%$  Das Angebot, welches die höchste Kennzahl Z erreicht, hat das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot eingereicht und erhält den Zuschlag. Erreichen zwei (oder mehr) Bieter dieselbe Kennzahl Z, ist die höhere Leistungspunktzahl L für die Zuschlagsentscheidung ausschlaggebend. Liegt hier ebenso dieselbe Leistungspunktzahl vor, entscheidet das Los. Bei der Preisermittlung ist der durchschnittliche Angebotspreis maßgeblich, der durch die entsprechenden Eintragungen des Bieters im Preisblatt ermittelt wird. Die Ermittlung der wertungsrelevanten Leistungspunktzahl (L) erfolgt durch Addition der gewichteten Punktzahlen für das Konzept und die Präsentation, nach folgender Formel:  $L = \text{Konzeptpunkte} \times 50 \% + \text{Präsentationspunkte} \times 50 \%$  Die detaillierte Bewertungsmatrix ist den Ausschreibungsbestimmungen zu entnehmen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0000

**Titel:** Unterstützungs- und Beratungsleistung für Betrieb, Rollout und Weiterentwicklung des SAP Identity Managements in der Hessischen Landesverwaltung

**Beschreibung:** Zur Optimierung der Berechtigungsverwaltung in den zentralen SAP-Systemen der Hessischen Landesverwaltung wird das SAP Identity Management 8.0 (SAP IDM) in mehreren Phasen eingeführt. Die ersten bereits abgeschlossenen Umsetzungsphasen umfassten die Anbindung der Systeme HCM und RW an SAP IDM sowie den Rollout ausgewählter Funktionalitäten in diversen Dienststellen. In weiteren Projektphasen soll der weitere Rollout für die gesamte Hessische Landesverwaltung erfolgen. Für den erfolgreichen Abschluss der Einführung von SAP IDM werden umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu nachfolgend aufgeführten Themen benötigt: Planung - Bearbeitung strategischer und planerischer Fragen sowie Technologie- und Architekturfragen Konzeption und Abstimmungen -Ständige Weiterentwicklung und Optimierung der SAP IDM-Konzeption -Erstellung weiterer Konzeptionen und dazugehöriger Dokumentationen - Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen mit Prozessbeteiligten und zuständigen Gremien (z. B. Ressorts, Dienststellen, IKS-Verantwortliche, der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), die Hauptpersonalräte (HPR), der Hessische Rechnungshof (HRH), IT-Sicherheitsbeauftragte) Entwicklung -Weiterentwicklung und Optimierung von Konzepten, wie z. B. des Betriebskonzepts -Fortführung der Systementwicklung inklusive Konzeption und Dokumentation sowie der Planung weiterer Projektphasen unter Berücksichtigung ggf. neu hinzukommender Anforderungen - Unterstützung bei der Anbindung möglicher weiterer Systeme inklusive Konzeption und Entwicklung möglicher zusätzlich benötigter Funktionalitäten (inklusive Dokumentation) Betrieb -Betriebsunterstützung des bestehenden Systems inklusive Monitoring, Einspielung von Support Packages und Fehlerbehebung bei Bedarf sowie Unterstützung beim weiteren Rollout -Fortlaufende Beratung und permanenter Wissenstransfer an die Projektmitarbeiter während der gesamten Projektlaufzeit Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass zur Leistungserbringung entsprechende Personen mit den erforderlichen Qualifikationen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus hat der Auftragnehmer eine hohe Kontinuität des vorgesehenen Personals sicherzustellen, damit seitens des Auftraggebers der Aufwand für die Einarbeitung in die fachlichen Anforderungen nur einmal erbracht werden muss sowie die erforderliche Flexibilität des Einsatzes gewährleistet ist. Die in der Hessischen Landesverwaltung eingesetzten SAP-Systeme umfassen Systeme für das Rechnungswesen (RW), das Supplier-Relationship-Management (SRM), das Personalwesen (HCM), das Business Intelligence einschließlich Business Objects (BI/BO), den Solution Manager (SolMan), das Enterprise Portal (EP) sowie das Benefits Management for Public Sector (CRM). Die Systeme sind in einer komplexen, mehrstufigen und zum Teil hochverfügbaren Systemlandschaft durch Schnittstellen miteinander verbunden. Relevante zentrale SAP-Systeme sind gegenwärtig: SAP ERP 6.0 EHP 8 (Rechnungswesen / RW) SAP ERP 6.0 EHP 8 (Personalwesen / HCM) SAP NW Enterprise Portal 7.5 SAP BW/4HANA 2021 SAP CRM 7.0 EHP 4 Die Umstellung der Systeme auf S/4HANA wird voraussichtlich bis 2027 abgeschlossen sein. Aktuell werden in den produktiven SAP-Systemen rund 97.000 Benutzer aus 60 personalführenden Buchungskreisen verwaltet, die sich auf alle Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung verteilen. Aufgrund der Komplexität der Thematik soll die Durchführung der Leistungen von einem Berater koordiniert werden. Dieser ist für die Projektleitung des Auftraggebers sowohl Hauptansprechpartner als auch fachlicher Berater bei Planung und Umsetzung. Bei Bedarf können weitere Spezialisten für die Aufgabenerfüllung hinzugezogen werden. Deren erster Einsatz ist stets mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die interne Kommunikation ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen. Während der gesamten Vertragslaufzeit werden Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Themenfelder Planung, Konzeption und Abstimmungen,

Entwicklung und Betrieb benötigt. Der Auftraggeber geht von vier Beraterkategorien aus, auf die sich die folgenden sechs Themenblöcke verteilen. 6.1 IDM Projekt Manager und Hauptansprechpartner 6.2 Senior Entwickler SAP IDM 6.3 Entwickler SAP IDM 6.4 Entwickler BTP 6.5 Berechtigungsexperte ABAP 6.6 Unterstützung Projektmanagement, Betrieb und Rollout Themenblock 1 IDM-Projektmanager Bei diesem Berater muss es sich um den Hauptansprechpartner handeln. Der Hauptansprechpartner ist Single Point of Contact des landesinternen Projektleiters und übernimmt im Rahmen dieser Aufgabe auch die Einsatzplanung aller Berater dieses Rahmenvertrags. Er vertritt den landesinternen Projektleiter bei Abwesenheit und unterstützt sowohl bei strategischen Fragestellungen als auch bei der fachlichen Planung und Umsetzung. Der Hauptansprechpartners ist im eingereichten Kompetenzprofil namentlich zu benennen. Das Kompetenzprofil des IDM-Projektmanagers ist mit dem Angebot vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Es ist zwingend erforderlich, dass zur Leistungserfüllung vorgesehenen Personen - unabhängig davon, ob es sich um eigenes Personal des Auftragnehmers oder um solches von ihm eingesetzter Unterauftragnehmer, soweit ein Unterauftragnehmereinsatz nach den übrigen Bestimmungen dieses Vertrages zulässig ist, handelt - einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Hessisches Sicherheits-überprüfungs- und Verschlussengesetz (HSÜVG) unterzogen werden. Alternativ kann eine gültige Bescheinigung im nationalen Besuchskontrollverfahren (SiBe-Bescheinigung) über eine erfolgte Sicherheitsüberprüfung gleicher oder höherer Art für die betroffenen Personen vorgelegt werden. Eine detaillierte Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Interne Kennung: LOT-0000

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr. Maximal 48 Monate.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 24 Monate

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 643 750,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 643 750,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 5.643.750,00 Euro (netto) bei einer maximalen Laufzeit von vier Jahren abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet die Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

#### 5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.10. **Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Konzept + Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

### 6.1. **Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000**

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. **Informationen über die Gewinner**

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: IBsolution GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 4 321 875,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 19/12/2024

#### 6.1.4. **Statistische Informationen**

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@hzd.hessen.de](mailto:vergabestelle@hzd.hessen.de)

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IBsolution GmbH  
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen  
Registrierungsnummer: DE227261596  
Postanschrift: Im Zukunftspark 8  
Stadt: Heilbronn  
Postleitzahl: 74074  
Land, Gliederung (NUTS): Heilbronn, Stadtkreis (DE117)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vertrieb@ibsolution.de](mailto:vertrieb@ibsolution.de)  
Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Bieter

#### **Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0000**

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b1998b9-cadd-46e8-b660-1cca156f2d4d - 01  
Formulartyp: Ergebnis  
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 29  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024 13:31:32 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 782978-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2024  
Datum der Veröffentlichung: 20/12/2024